

Baerbock verunsichert: Ungarn sagt Treffen ab.

Außenministerin Baerbock aus Ungarn ausgeladen aufgrund von Termin-Engpässen. Hintergründe zu Absage und politischen Spannungen. Neuer Termin unklar.

Ungarn sagt Treffen mit deutscher Außenministerin ab

Das geplante Treffen zwischen der deutschen Außenministerin Annalena Baerbock und dem ungarischen Amtskollegen Peter Szijjarto wurde überraschend abgesagt. Das ungarische Außenministerium gab am Samstag bekannt, dass es aufgrund einer „unvorhergesehenen Änderung im Terminkalender“ von Szijjarto zu dieser Entscheidung kam. Ein neuer Termin für das Treffen wurde nicht genannt.

Szijjarto und Orban treffen Putin

Am Freitag begleitete Minister Szijjarto den ungarischen Ministerpräsidenten Viktor Orban auf seiner Reise nach Moskau, um den russischen Präsidenten Wladimir Putin zu treffen. Szijjarto hat eine enge Beziehung zu seinem russischen Amtskollegen Sergej Lawrow, der ihm 2021 den russischen Orden der Freundschaft verlieh. Orban inszenierte das Treffen mit Putin als „Friedensmission“, obwohl Russland seit mehr als zwei Jahren einen Angriffskrieg gegen die Ukraine führt.

Aufgrund Orbans pro-russischer Politik und dem Abbau der Demokratie in Ungarn waren deutsche Regierungsvertreter in den letzten Jahren eher selten im Land zu Gast. Baerbock sollte

eigentlich am Montag nach Budapest reisen, da Ungarn am 1. Juli den Ratsvorsitz in der EU übernommen hat.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de